

Unternehmerverband – Erneuerung der Verbandsorgane – Gruppensprecher und Sektionspräsidenten gewählt

Neu gewählte Vertreter

Bis zur Vollversammlung des Unternehmerverbandes werden sämtliche Verbandsorgane erneuert. In den vergangenen Wochen haben einige **Gruppen und Sektionen** ihre Vollversammlung abgehalten und die **Sprecher bzw. Präsidenten** gewählt.

Bozen – Bei der Vollversammlung des Unternehmerverbandes Südtirol am 6. Mai 2010 (siehe nebenstehenden Bericht) werden der Präsident und die vier Vizepräsidenten des Verbandes für den Zeitraum 2010–2013 gewählt. Bereits im November 2009 hat der Direktivat des Verbandes einstimmig den derzeitigen Vizepräsidenten Stefan Pan (Pan Tiefkühlprodukte GmbH) für die Präsidentschaft im Zeitraum 2010–2013 designiert. Bis dahin werden sämtliche Verbandsorgane erneuert. Insgesamt sind rund 120 Unternehmer und Manager aus Mitgliedsbetrieben im Verband ehrenamtlich tätig. Jeder Mitgliedsbetrieb des Verbandes gehört einer Sektion oder Gruppe, abhängig vom Tätigkeitsbereich, sowie einem Bezirk, abhängig vom Unternehmenssitz, an.

In den vergangenen Wochen haben folgende Gruppen und Sektionen im Unternehmerverband die Gruppensprecher bzw. Sektionspräsidenten gewählt.

Zur Sprecherin der **Gruppe „Chemie“** wurde am 10. März einstimmig Deborah Piroche (Piroche GmbH) gewählt. Sie folgt auf Claudio Pasolli (Memc Electronic Materials AG). Der Gruppe gehören fünf Betriebe mit insgesamt 585 Mitarbeitern an.

Die **Gruppe „Service & Cleaning“** hat am 12. März Marino Verzari (Markas Service GmbH) als Gruppensprecher bestätigt. Der Gruppe gehören sechs Betriebe mit insgesamt 731 Mitarbeitern an.

Albrecht Marx (Marx AG) wurde am 15. März als Sprecher der **Gruppe „Bergbau und Gruben“**, der 28 Betriebe mit rund 1.500 Mitarbeitern angehören, für die kommenden drei Jahre bestätigt.

Als Sprecher der **Gruppe „Utilities“** für den Zeitraum 2010 – 2013 wurde am 17. März einstimmig Paolo Pinamonti (Hydros GmbH) bestätigt. Der Gruppe gehören 13 Betriebe mit



Deborah Piroche

mehr als 1.100 Mitarbeitern an, darunter die größten Südtiroler Energieproduzenten und -verteilern.

Am 24. März wurde Mirco Brusco (Röchling Automotive Italia GmbH) einstimmig als Sprecher der **Gruppe „Kunststoff“** für den Zeitraum 2010–2013 bestätigt. Der Gruppe gehören 11 Betriebe mit insgesamt 2.670 Mitarbeitern an.

Zum Sprecher der **Gruppe „Grafische Industrie“**, der ebenfalls 11 Betriebe mit insgesamt rund 920 Mitarbeitern angehören, wurde am 30. März Harald Werth (Athesia Druck GmbH) gewählt.

Die **Gruppe „Textilien“** hat am 7. April Wolfgang Alber (Alber GmbH) zum Sprecher gewählt. Der Gruppe gehören fünf Betriebe mit mehr als 300 Mitarbeitern an.

Die **Sektion „Anlagenbau“** hat am 16. März Helmuth Erspamer (Linel GmbH) als Präsidenten für weitere drei Jahre bestätigt. Er wird vom neu gewählten Direktivat der Sektion unterstützt, dem Paul Atzwanger (Atzwanger AG), Herbert Gamper (Schmidhammer GmbH) sowie Mario Mazzone (Technokalor GmbH) angehören. Der Sektion gehören 17 Betriebe mit rund 850 Mitarbeitern an.



Klaus Mutschlechner

Am 18. März hat die **Sektion „Lebensmittel“** am Verbandssitz in Bozen Thomas Brandstätter (Zipperle Hans AG) zum neuen Präsidenten gewählt. Er folgt auf Stefan Pan (Pan Tiefkühlprodukte), welcher der Sektion, der 32 Betriebe mit 2.900 Mitarbeitern angehören, in den vergangenen sechs Jahren vorstand. Dem Direktivat gehören

Alexander Rieper (Rieper A. AG), Ulrich Zuenelli (Loacker A. AG), Andreas Moser (Moser GmbH), Walter Fuchs (Fuchs J. OHG) und Andreas Roner (Roner Brennerien AG) an.

Der **Sektion „Metall“** wird in den kommenden drei Jahren Klaus Mutschlechner (Intercable GmbH) vorstehen. Er folgt auf Federico Giudiceandrea (Microtec GmbH), der weiterhin dem Direktivat der Sektion angehört.

wird. Gewählt wurden bei der Vollversammlung, die am 22. März am Sitz der SAPA Profili GmbH in der Bozner Industriezone stattfand, auch die weiteren Mitglieder des Direktivates: Eveline Johanna Brück (HOPPE AG), Anton Schenk (GKN Sinter Metals AG), Pietro Borgo (Iveco AG), Andreas Reichel (Apparatebau GmbH), Johanna Seppi (Sepi M. GmbH), Sergio Sannicolò (SAPA Profili GmbH) und Bruno Caramaschi (C.L.M. GmbH). Der Sektion Metall gehören 84 Betriebe mit rund 9.000 Mitarbeitern an.

Karl Manfredi (Brennercom AG) wurde am 25. März zum Präsidenten der **Sektion „ICT“** (information/innovation, communication, technology) gewählt. In seiner Arbeit unterstützt wird er von Vizepräsident Federico Marini (Computerlinks AG) und den Ausschussmitgliedern Pietro Angelo Callegari (Dedagroup AG), Gianpaolo Guglielmi (Horizon GmbH), Alexander Kiesswetter (Dexea GmbH), Paul Schäfer (ACS Data Systems AG) und Gregor Stimpfl (Assiconsult GmbH). Der ständig wachsenden Sektion gehören derzeit 56 Mitgliedsbetriebe mit insgesamt rd. 2.200 Mitarbeitern an.

Michele Magagna (Magagna Legno GmbH) wurde am 7. April als Präsident der **Sektion „Holz“**, der 52 Betriebe mit mehr als 2.000 Mitarbeitern angehören, bestätigt. Paolo Bortolotti (Legnosud AG) wurde zum Vizepräsidenten gewählt. Dem Direktivat gehören weiters Thomas Plankensteiner (Plankensteiner Th&Co OHG), Peter Prader (Alois Prader GmbH), Ingeborg Ties (Ties A4 GmbH), Helmut Klammer (Ahrntaler Bauindustrie GmbH), Christian Pircher (Pircher Oberland AG), Markus Damiani (Damiani Legnami AG), Franz Wilheit (Rema AG) und Hans Hellweger (Ligna KG) an.

Die neu gewählten Sektionspräsidenten und Gruppensprecher gehören dem Direktivat des Unternehmerverbandes an, der in der neuen Zusammensetzung erstmals nach der Vollversammlung einberufen wird.

Unternehmerverband

Vollversammlung

Bozen – Der Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI), Hans-Peter Keitel, ist Ehrengast der Vollversammlung des Unternehmerverbandes, die am Donnerstag, 6. Mai 2010, im Kongresszentrum des Hotels Sheraton in Bozen stattfindet. Um 15.30 Uhr beginnt der interne Teil der Vollversammlung, in dessen Rahmen u.a. der neue Präsident und die vier Vizepräsidenten für den Zeitraum 2010–2013 gewählt werden.

Der öffentliche Teil der Vollversammlung in Anwesenheit der Ehrengäste beginnt um 17.30 Uhr. Neben der Bekanntgabe des Wahlergebnisses und der Antrittsrede des neu gewählten Präsidenten sind Grußworte von Sparkasse-Präsident Norbert Plattner sowie eine Ansprache von Landeshauptmann Luis Durnwalder vorgesehen. Hans-Peter Keitel, der seit 1. Jänner 2009 an der Spitze des Bundesverbandes der Deutschen Industrie steht, wird zum Thema „Für eine starke Industrie in Deutschland und Europa“ sprechen.

Die Mitgliedsbetriebe und Ehrengäste erhalten die Einladung in diesen Tagen.

Leistungsstufe 2

Förderpreis

Bozen – Im Schuljahr 2004/2005 haben der Unternehmerverband Südtirol und die Stiftung Sparkasse gemeinsam mit dem deutschen, italienischen und ladinischen Schulamter erstmals den Wettbewerb „Leistung sichtbar machen und belohnen“ ausgeschrieben. 120 Maturanten wurden im Zuge der vier Ausgaben des Wettbewerbs prämiert. 2010 gibt es nun auch einen Förderpreis für akademische Sonderleistungen ehemaliger Preisträger des Wettbewerbs „Leistung belohnen und sichtbar machen“.

Ziel des Förderprojektes ist es, die ehemaligen Preisträger, die nunmehr ihre Universitäts- oder Hochschulkarriere mit exzellenten Leistungen absolviert haben, nochmals zu prämiieren und auszuzeichnen. Bereits die Wettbewerbsinitiative „Leistung belohnen und sichtbar machen“ hat gezeigt, wie viele erstklassige und motivierte junge Menschen mit enormem Potenzial es in Südtirol gibt. Der Förderpreis für akademische Sonderleistungen soll nun eine weitere Anerkennung für all jene sein, die mit Talent, kontinuierlichem Fleiß und eisernem Willen als hoffnungsvolle Nachwuchskräfte unserer Gesellschaft gelten.

Die jeweils acht besten Studienabgänger eines jeden Jahres werden mit einem Betrag von 3.000 Euro als einmaliger Unterstützung von der Stiftung Sparkasse und dem Unternehmerverband Südtirol prämiert. Das detaillierte Reglement ist auf der Internetseite www.proexcellencia.it/leistungsstufe2_de.html abrufbar.

Baugewerbe

Wettbewerb

Bozen – Mit gezielter Image-Pflege will das Kollegium der Bauunternehmer den Ruf des Baugewerbes aufwerten. Festgelegt wurde dieses Ziel bei einer Klausurtagung des Direktivates des Kollegiums im Juli 2009 am Ritten.

Als erster konkreter Schritt des Kollegiums der Bauunternehmer gilt die Suche nach einem Maskottchen/Symbol und einem Slogan/Claim. Dazu wurde ein Ideenwettbewerb ausgeschrieben, an dem sich alle Ober- und Berufsschüler/innen Südtirols beteiligen können. Innerhalb 2. Mai 2010 können Vorschläge abgegeben werden, welche die Bedeutung und den positiven Charakter der heimischen Bauwirtschaft deutlich machen. Eine Jury wird aus den eingereichten Arbeiten drei Preisträger auswählen. Zu gewinnen gibt es hochwertige Apple-Geräte. Die Teilnahmebedingungen sind unter www.baukollegium.it abrufbar.

Confindustria – Weniger Steuern, mehr Geld für Forschung, Innovation und Infrastrukturen, so lauten die Forderungen des Dachverbandes der Industrie

Sofort Zeichen setzen

Den Worten müssen nun Taten folgen, forderte Confindustria-Präsidentin Emma Marcegaglia Ministerpräsident Silvio Berlusconi am 10. April bei einer Veranstaltung in Parma auf. Dort wurde über die Zukunft Italiens diskutiert.

Parma – „Libertà e benessere – L'Italia al futuro“: Diesem Thema widmete der gesamtstaatliche Dachverband der Industrieunternehmen „Confindustria“ eine zweitägige Veranstaltung in Parma. Am 9. und 10. April diskutierten führende Politiker, Bankenvertreter und Unternehmer darüber, welche strategischen Maßnahmen es für den Aufschwung in Italien braucht.

In Anwesenheit von Ministerpräsident Silvio Berlusconi äußerte Confindustria-Präsidentin Emma Marcegaglia klare Forderungen: Die Steuerreform sei dringend und notwendig, „man kann nicht drei Jahre warten. Die Unternehmen brauchen sofort ein Zeichen“. Das derzeitige Sys-

tem müsse vereinfacht werden und die Steuerbelastung für Unternehmen und Bürger gesenkt werden.

„Der Staat muss reformiert werden, denn er macht zu viele Sachen und zu schlecht. Die unproduktiven öffentlichen Ausgaben müssen in den kommenden drei Jahren jährlich um ein Prozent des BIP gekürzt werden. Dass dies möglich ist, hat uns Deutschland gezeigt“, so die Präsidentin.

Zur Ankurbelung der Wirtschaft sei es dringend notwendig, die für die neuen Infrastrukturen vorgesehenen Gelder endlich freizugeben. „Vor allem die kleinen Vorhaben müssen verwirklicht werden, denn sie beleben die gesamte Wirtschaft“, unterstrich Marcegaglia.

Ein Anliegen ist Confindustria die Förderung von Forschung und Inno-



EMERNEHMERVERBAND SÜDTIROL
MPRENDITORI ALTO ADIGE
Emma Marcegaglia

vation. Gefordert wurde Rechtssicherheit – alle Unternehmen, die in diesen Bereich investieren, müssen Anrecht auf ein entsprechendes Steuerguthaben erhalten.

Auch der Unternehmerverband Südtirol teilt diese Forderungen. In Parma mit dabei war Direktor Josef Negri. „Aus den Referaten ging deutlich hervor, dass der politische Wille besteht, das Steuersystem zu vereinfachen, die Finanzreform anzugehen und das Justizsystem zu verbessern. Rechtssicherheit und rasche Abläufe wurden als Ziele vorgegeben. Nun bleibt zu hoffen, dass es nicht bei Versprechungen bleibt“, so das Resümee von Negri.

Rechtssicherheit und rasche Abläufe